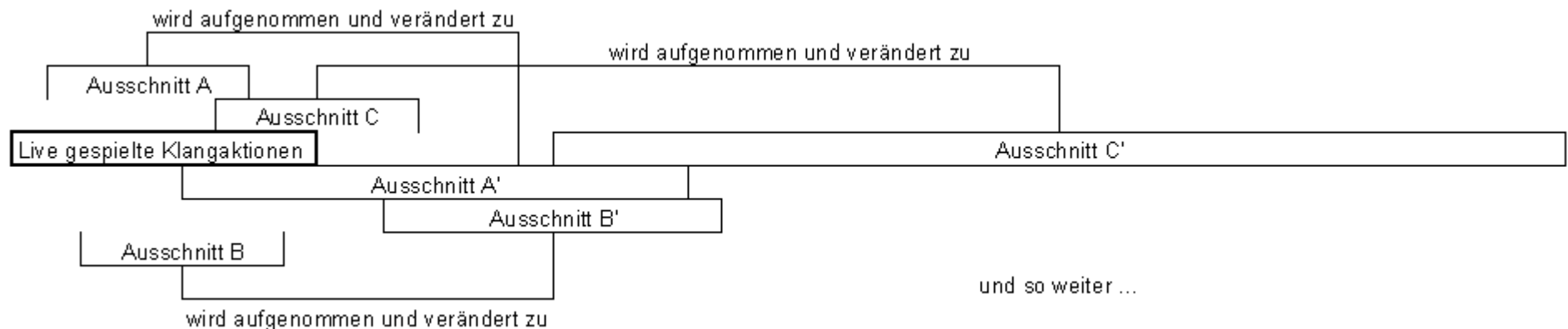


## Informationen zu „Versatzstücke“ für Klavier und Zuspieldband von Orm Finnendahl

- „Versatzstücke“ für Klavier und sechskanaliges Zuspieldband entstand in den Jahren 1999-2005. Das Stück besteht aus einem Vorspiel und fünf Sätzen. Es dauert insgesamt 23 Minuten und 22 Sekunden. Das Zuspieldband, das im Konzert zu den Klängen, die der Pianist live spielt, hinzugeschaltet wird, enthält, mit Ausnahme des 5. Satzes, ausschließlich Verfremdungen der live gespielten Klavierklänge.
- Bei den Operationen, mit denen die Klavierklänge verfremdet werden, handelt es sich um Transpositionen der Tonhöhen sowie um Streckungen bzw. Stauchungen einzelner Abschnitte in der Zeit. Die Operationen, die der Computer durchführt, sind in allen Sätzen gleich. Nur der 4. Satz, die große Klavierkadenz, fällt aus diesem Schema heraus, weil das Zuspieldband hier schweigt.
- Die Klänge, die das Klavier live spielt und die auch das Ausgangsmaterial für das Zuspieldband bilden, werden durch besondere Spieltechniken erzeugt, z.B. Zupfen oder Anschlagen der Saiten im Inneren des Klaviers mit der Fingerkuppe, mit dem Fingernagel oder mit verschiedenen Schlegeln. Die Differenziertheit der dadurch entstehenden Klänge setzt sich fort und steigert sich dabei in den elektronischen Verfremdungen.
- Das Prinzip, nach dem die „Versatzstücke“ gebaut sind, lässt sich anhand folgender Grafik erläutern:



Bestimmte Abschnitte der live erzeugten Klänge werden aufgenommen und in veränderter Form wieder dazugespielt. Die Zuspieldung kann so schnell einsetzen, dass ein Abschnitt sich mit einer variierten Form seiner selbst überlagern kann. Außerdem ist es möglich, dass in weiteren Abschnitten sowohl live gespielte als auch bereits verfremdete Klänge aufgenommen und wiederum elektronisch weiterverarbeitet werden, sodass es Verfremdungen zweiten Grades gibt. Abschnitt C enthält sowohl live gespielte Klänge als auch Verfremdungen von Abschnitt A und B. Da B bereits Verfremdungen von A enthält, sind in Einspielung C' bereits Verfremdungen 3. Grades von Abschnitt A enthalten.